

DER FREISCHÜTZ

Ob das Ganze aber „freudig“ endet? Der Regisseur Stephan Suschke glaubt das nicht. In seiner Ulmer Inszenierung finden Max und Agathe nicht zueinander. Suschke erzählt genau am Text entlang, kommentiert mit dem üblichen Personal. Ein kindlicher Tod geistert durch die Szene. Albtraumgestalten defilieren in der Wolfsschlucht, wenn Kaspar die Freikugeln gießt. Suschke zitiert den Wald und sperrt ihn doch hinter Eisenzäune, er zeigt das Romantische in einer Welt zwischen den Kriegen, aber er entzaubert es nicht. . .

Jürgen Kanold, Südwestpresse 22. September 2007

In Stephan Suschkes Inszenierung regiert die Angst. Die Angst einer Gesellschaft vor der Bedrohung. Das fängt in Ulm insbesondere schon beim sehr sinnstiftenden Bühnenbild Momme Röhrbeins an, wo Stephan Suschkes „Freischütz“-Menschen nicht etwas im globalen Dorf von heute, sondern noch auf der wohl noch nicht allzu lange gerodeten Lichtung von gestern leben.

Und dass sich bedrohte oder sich bedroht führende Gesellschaften eher einigeln als dazu neigen den Horizont zu beobachten, versinnbildlicht im Ulmer „Freischütz“ eine Art überdimensionales Brett vor dem Kopf, das nicht nur die Bühne nach hinten hermetisch abriegelt, sondern darüber hinaus das Volk an jeglichem Weitblick hindert, gleichzeitig den Regierenden aber den Rücken freihält.

Das solcherart gehaltenes Volk schließlich auch in individuellen Äußerungen so reagiert, wie man es nun eben auch aus dem „Freischütz“ kennt, das arbeitet Suschke sehr schön heraus, mit einer Fülle weiterer Details in einer das Stück an sich immer ernst nehmenden Inszenierung...

Manfred F. Kubiak, Heidenheimer Zeitung 26. September 2007

Besetzung

Carl Maria von Weber DER FREISCHÜTZ

Theater Ulm

Premiere 20. September 2007

Ottokar

Kwang-Keun Lee/ Tomasz Kaluzny

Kuno	Jie Mei
Agathe	Merav Barnea
Ännchen	Linda Heins
Kaspar	Runi Brattaberg
Max	Marc Haffner/ Stefan Vinke
Eremit	Khakaber Tetvadze
Kilian	Thomas Schöne
Samiel	Kakhaber Tetvadze

Opernchor, Extrachor und Statisterie des Theaters Ulm

Das Philharmonische Orchester der Stadt Ulm

Musikalische Leitung	James Allen Gähres
Regie	Stephan Suschke
Bühne	Momme Röhrbein
Kostüme	Angela C. Schuett
Choreinstudierung	Wolfgang Wels
Dramaturgie	Matthias Kaiser
Regieassistenz	Julia Edelmann
Ausstattungsassistenz	Hans Poll
Studienleitung	Thomas Hannig
Musikalische Einstudierung	Igor Beketov/ Alwina Meissner
Inspizientin	Silke Meier-Künzel
Souffleuse	Andrea Quadflieg